

Presse-Information



9. September 2016

Bauarbeiten in Brühl: Linie 18 wird getrennt

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG (HGK) baut die Strecke der Stadtbahn-Linie 18 (Vorgebirgsbahn) zwischen Brühl Mitte und Brühl-Badorf zweigleisig aus. Deshalb muss die Linie 18, die Köln und Bonn verbindet, im Zeitraum von Samstag, 17. September, ca. 1 Uhr, bis Montag, 19. September, ca. 4 Uhr getrennt werden.

Zwischen den Haltepunkten Brühl Mitte und Bornheim kommt in diesem Zeitraum ein Ersatzbus-Verkehr (Linie 118) zum Einsatz. Die Stadtbahnen der Linie 18 fahren dann im normalen Fahrplan von Köln nur bis Brühl Mitte und von dort wieder zurück nach Köln. Zwischen Bornheim und Bonn fahren die Bahnen der Linien 18 bzw. 68 der Stadtwerke Bonn (SWB) nach einem geänderten Fahrplan. Fahrgästen, die ihr Ziel über die Trennungsstelle hinaus zur gewohnten Zeit erreichen möchten, wird empfohlen, 30 Minuten früher an der Einstiegshaltestelle zu starten. Die Haltestellen Brühl Mitte, Brühl Süd und Brühl-Schwadorf des Ersatzbus-Verkehrs befinden sich in unmittelbarer Nähe zu den bekannten Stadtbahn-Haltestellen. Die Ersatzbus-Haltestellen Badorf, Walberberg, Merten, Waldorf, Dersdorf und Bornheim befinden sich wenige Hundert Meter von den Stadtbahn-Haltestellen entfernt in den Ortsteilen entlang der L 138.

Die Arbeiten zur Herstellung des zweiten Gleises zwischen Brühl Süd und Badorf sind bereits seit Anfang Juli in vollem Gange. Am Sperrwochenende wird die Strecke der Linie 18 auf das bis dahin fertiggestellte neue Gleis verschwenkt, und die neue Fahrleitung wird montiert. Um die Beeinträchtigung des öffentlichen Personenverkehrs so gering wie möglich zu halten, werden im gesperrten Gleisabschnitt zur selben Zeit weitere Gleisbauarbeiten im Stadtgebiet von Bornheim durchgeführt. Die HGK bittet um Verständnis, dass wegen des engen Zeitplans auch nachts gearbeitet werden muss. Die erforderlichen Ausnahmegenehmigungen liegen vor, die Anwohner werden informiert.

Nach dem Sperrwochenende wird an der Haltestelle Brühl-Badorf ab Montag, 19. September, ein neu errichteter Bahnsteig in Betrieb genommen. Die Zugänge werden ausgeschildert. Gleichzeitig wird der alte Bahnsteig bis auf Weiteres gesperrt. Er wird zu einem späteren Zeitpunkt modernisiert. Nach Abschluss des Projekts wird den Fahrgästen in Badorf je ein Seitenbahnsteig in Fahrtrichtung Köln und Bonn zur Verfügung stehen.

Der zweigleisige Ausbau in Brühl wurde 2015 begonnen. Weitere Schritte in diesem Jahr sind u. a. die Erweiterung des am Haltepunkt Brühl Süd vorhandenen Seitenbahnsteigs zu einem Mittelbahnsteig für zwei Gleise sowie die Errichtung von Schallschutzwänden an der Strecke.

Mit dem Projekt trägt die HGK zur Stärkung des ÖPNV in der Region und zur Verbesserung des Angebots für die Fahrgäste bei. Die Erweiterung der Gleisinfrastruktur dient dazu, die Pünktlichkeit der Stadtbahnen zu verbessern und einen stabilen Zehn-Minuten-Takt gewährleisten zu können. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent aus Fördermitteln des Zweckverbands Nahverkehr Rheinland (NVR) und des Bundes finanziert. Die Inbetriebsetzung der Gesamtanlage soll Ende 2017 erfolgen.

Kontakt: Wünschen Sie weitere Informationen? Pressesprecher Michael Fuchs erreichen Sie unter 0221-390-1190 oder 0178-8390320 und per E-Mail unter fuchsm@hgk.de